Lkw fährt auf der A 2 auf Betongleitschutzwand auf: 110.000 Euro Schaden

Nach einem Lkw Unfall auf der A 2 in Fahrtrichtung Hannover in Höhe des Rastplatzes Rhynern am Montag in den ganz frühen Morgenstunden um 3.07 Uhr war die Fahrbahn nur auf zwei Fahrstreifen befahrbar. Die Zufahrt zum Rastplatz blieb blockiert.

Die Ermittlungen zum Unfallhergang ließen folgenden Ablauf vermuten: Ein 47-jähriger Lkw Fahrer aus Viersen fuhr zur Unfallzeit mit seinem Sattelzug auf dem rechten Fahrstreifen der A 2 in Richtung Hannover. Offensichtlich lenkte er in Höhe des Verzögerungsstreifens so weit nach rechts, dass sein Fahrzeug auf die dortige Betongleitschutzwand auffuhr.

Hierdurch bedingt, hob der Sattelzug rechtsseitig komplett vom Boden ab, schrammte mehrere Meter über die Betonwand und riss sich dabei den kompletten Unterboden auf. Der Fahrer aus Viersen blieb glücklicherweise unverletzt.

Die Zufahrt zum Rastplatz Rhynern musste ebenso wie der rechte Fahrstreifen der A 2 für die Dauer der Bergung mit zwei Kränen komplett gesperrt werden. Es kam zu Verkehrsbehinderungen.

Bei dem Unfall entstand ein geschätzter Sachschaden von mindestens 110.000 Euro.